

08. November 2016

Balance, die Kunst des Augenblicks

Thema des Kirchzartener Jugendkunstpreises 2017 steht fest.



Lilian Lusebrink präsentierte mit Assistenz der zwei Jurymitglieder Ines Paegert (rechts) und Simone Gareis-Lusebrink (links) das Thema des 6. Jugendkunstpreis Kirchzarten.
Foto: Gerhard Lück

KIRCHZARTEN. Gespannt schauten am Sonntagmittag in der Sparkasse Kirchzarten viele Gäste auf Lilian Lusebrink, die quasi als Vertreterin der Zielgruppe das Geheimnis ums neue Thema für den Jugendkunstpreis 2017 lüften sollte. Genau um 14.25 Uhr öffnete sie den Umschlag und präsentierte auf einem großen Blatt die neue thematische Herausforderung für junge Künstler. Ihre Aufgabe heißt "Balance".

Zuvor hatte Dietmar Junginger, der mit Ines Paegert und anderen zu den Initiatoren des Jugendkunstpreises gehört, die Gäste begrüßt und auf die derzeit in der Sparkasse ausgestellten Preisträgerarbeiten des Jahres 2016 hingewiesen. Es sei erfreulich, dass sich dieser regionale Preis für junge Künstler inzwischen etabliert habe, betonte Paegert. Dabei galt sein Dank den Sponsoren, allen voran dem Lions Club Dreisamtal: "Immerhin ist ein Etat von 2500 Euro zu stemmen."

Thomas Breckel, Privatkundenleiter der Sparkasse, freute sich als Hausherr und Sponsor, dass die Verkündung des Themas und die Ausstellung in den Räumen seines Bankhauses stattfinden. Er versprach: "Wir bleiben ein verlässlicher Partner."

Lions Club ist Hauptsponsor des Wettbewerbs

Bürgermeister Andreas Hall hatte gerne wieder die Schirmherrschaft übernommen: "Das ist eine tolle Aktion, die schon Tradition hat. Was wir bisher gesehen haben, war immer beeindruckend." Eugen Ketterer, zweiter Vizepräsident des Hauptsponsors Lions Club, erinnerte daran, dass Jugendkunstpreis und der Club im Dreisamtal im gleichen Jahr gegründet wurden. "Unser Schwerpunkt ist es, die Jugend im Dreisamtal zu fördern", hob Ketterer hervor.

Das Thema "Balance" erinnert Dietmar Junginger nach eigenen Angaben an eine Seiltänzerin, die "scheinbar alle physikalischen Vorgaben spielend beherrscht – ihre Balance hält, auch in der Bewegung". Wenn jedoch etwas außer Balance gerate, würden oft unkontrollierbare Prozesse in Gang gesetzt. Und Ines Paegert, selbst engagierte Künstlerin, erinnerte sich ans Balancieren auf einem Baumstamm bei hoher Konzentration. Diesen Balanceakt des Gleichgewichts, zwischen innen und außen, ins Bild zu bringen, sei die Aufgabe für junge Künstler in diesem Jahr: "Balance, die Kunst des Augenblicks."

Im Jahr 2016 reichten Jugendliche erstmals auch digitale Arbeiten ein – Bildcollagen, die am Computer entstanden sowie Fotografien, die mit dem Bildbearbeitungsprogramm bearbeitet wurden. Die Jury möchte diese moderne Form der Kunst unbedingt in den Jugendkunstpreis integrieren, behält sich jedoch vor, sie je nach Ausrichtung, dem Kunstpreis oder dem Sonderpreis Fotografie zuzuordnen.

Die Ausschreibungen zum inzwischen sechsten Jugendkunstpreis liegen nun an vielen Stellen im Dreisamtal aus und gehen zudem an alle Schulen. Dietmar Junginger hofft, dass die Kunstlehrer das Thema aufgreifen und interessierte Schüler entsprechend fördern werden.

Um auch jungen Fotografen Rüstzeug an die Hand zu geben, plant die Agentur Jumedia im Frühjahr einen Foto-Workshop für alle, die gerne in einer kreativen Gruppe fotografieren möchten.

Teilnehmen können an dem Wettbewerb alle jungen Leute im Alter zwischen 14 und 20 Jahren mit Wohnsitz im Dreisamtal. Einzureichen sind alle Werke der Malerei, Collagen, Zeichnungen, Cartoons sowie digital erstellte Bilder und Collagen. Außerdem ist wieder ein mit 150

Euro dotierter Sonderpreis Fotografie ausgeschrieben. Abgabeschluss ist der 23. Juni 2017. Eine fünfköpfige Fachjury entscheidet für die Vergabe der Preise und des Preisgeldes in Höhe von 1000 Euro.

Autor: Gerhard Lück

| WEITERE ARTIKEL: KIRCHZARTEN |

Beim Holzfällen fürs Leben lernen

Das Buchenbacher Unternehmen Handholzen schult Firmenteam im Wald – nicht nur an der Säge. **MEHR**

Olympiasieger zu Gast

Nils Lehmann liest in der Bücherstube in Kirchzarten. **MEHR**

Für den Winter bestens gerüstet

KIRCHZARTEN. Wohl niemand war am Sonntagvormittag in Kirchzarten glücklicher als Gaby Junginger: "Ich bin megahappy wegen des Wetters. Im Regen haben wir gestern alles aufgebaut, doch jetzt ist uns da oben jemand ... **MEHR**